

Fahrgerät STRYKER M1

Technische Daten

<http://ems.stryker.de/produkte/fahrtragen/m-1-roll-in-system>

Gewichtskapazität 227kg (500LB)
 Eigengewicht komplett ca. 70kg
 6 Höhenpositionen 36,6cm – 99,8cm
 Länge 196,6 cm Breite 56 cm
 Neigungswinkel Rückenlehne 0-75°

Bedienelemente **ROT** markiert
 Verschleißteile **SCHWARZ** markiert

Instandhaltung **KEINE** Schmierung erforderlich
 Reinigung mit Hochdruckreiniger möglich
 Wartung speziell geschulte RK Mitarbeiter



Hebegriffe

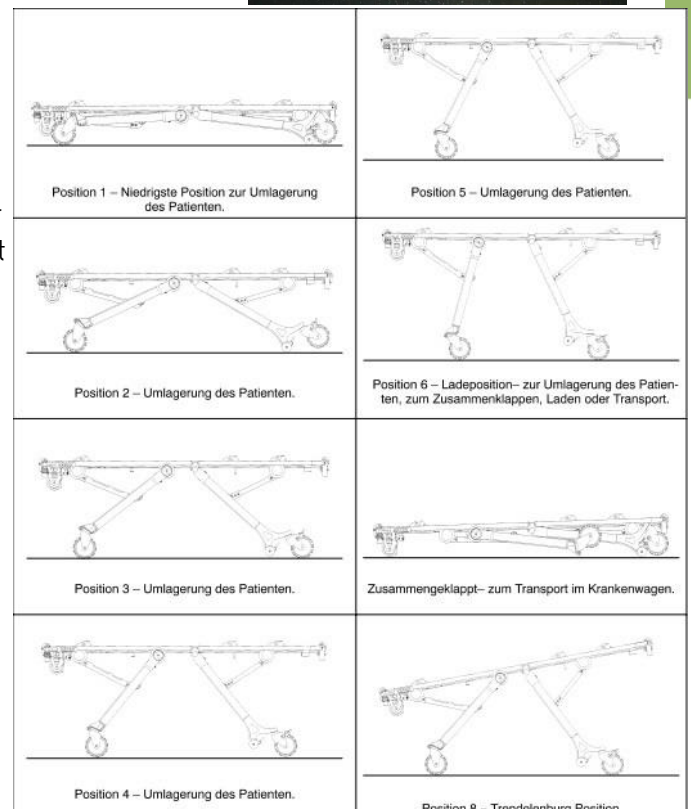
Alle vier Tragegriffe können um 19,7cm 2-stufig verlängert werden. Die Entriegelung erfolgt über die roten quadratischen Auslösetasten. Prüfen sie ob die Griffe sicher eingerastet sind, bevor sie den Patienten anheben!



Bedienelemente am Kopfende

Stufenweise absenken und anheben:
 Trage leicht anheben und den roten Sicherungshebel drücken.

Ausklappbare Hebe-/Verlängerungsgriffe:
 Dienen zur ergonomischeren Hebetechnik speziell bei der Verwendung der Kopfteilverlängerung. Der rote Sicherungshebel zur Höhenverstellung befindet sich unterhalb des linken Hebegriffs.



Bedienelemente an der Krankentrage

Die Seitengitter klappen parallel zur Trage und schwenken nicht aus. Bedienung erfolgt über den roten Entriegelungsgriff. Zudem sind sie sehr stabil und bis zu ca. 100kg belastbar. Beim Patiententransport müssen sie nicht hochgeklappt werden.



Beinhochlagerung (Trendelenburg-Lagerung) wird durch einfaches anheben am Rahmen des Fußteils erreicht. Zum Absenken den Rahmen leicht anheben, und dann den roten Entriegelungshebel nach vorne drücken.



Knieknick / Bauchentlastung:

Den Fußteil der Trage mit der roten Hebeschleufe leicht anheben und dann den Rahmen des Fußteils noch vorne schieben. Zum Absenken den Rahmen leicht nach vorne drücken und den roten Entriegelungshebel, wie bei der Beinhochlagerung, nach vorne drücken.



Verstellung der Rückenlehne:

Die Rückenlehne leicht anheben und mit den Fingern den roten Bügel nach oben drücken. Jetzt kann die Neigung der Rückenlehne stufenlos eingestellt werden.



Verlängerung der Kopfstütze:

Mit dem roten Knopf den Verriegelungszapfen lösen und dann den Kopfteil verschieben bis er wieder einrastet. Bei Bedarf kann man für eine komfortablere Lagerung auch eine stufenlose Einstellung ohne Einrastung verwenden.

Bedienelemente Fahrgerät

Bremssystem der Laufrollen:

Bedienung erfolgt einfach mit den Füßen.

Achtung: Bei Höhenposition 2 kann das Fahrgerät nicht gebremst werden!



Lenksystem: Damit die vorderen Laufrollen **frei beweglich** werden ist das Lenksystem mit dem Einrastknopf zu **deaktivieren** (Pos. **GRÜN**). Nach dem **Aktivieren** (Pos. **ROT**), d.h. die vorderen Laufrollen sind wieder **gesperrt**, schieben sie die Transportliege ein Stück nach vorne, damit die Räder in der Fixposition einrasten.

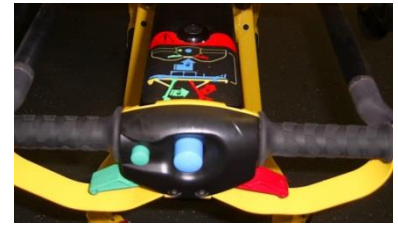


Beim Be- und Entladen der Transportliege oder wenn die Höhe der Liege verstellt wird, müssen das Lenksystem verriegelt und die Laufrollen eingerastet sein!

Bedienelemente am Fußende

Stufenweise absenken und anheben:

Trage leicht anheben und den roten Sicherungshebel drücken.

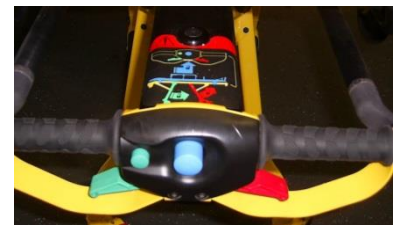


Tragen Oberteil vom Fahrgestell lösen

- Transportliege auf eine ergonomische Höhe absenken
Achtung: Bei Höhenposition 2 kann man das Fahrgestell nicht einbremsen!
- Beide Bremshebel betätigen!
Bei Position 1, ganz am Boden, werden automatisch die vorderen Laufrollen gebremst.
- Hebegriffe auf die gewünschte Position verlängern und einrasten.
- Blauen Tragen Oberteil **Entriegelungsknopf** drücken, und das Tragen Oberteil nach hinten schieben.
- Um das Tragen Oberteil wieder mit dem Fahrgestell zu verankern legen sie es mit den Führungsrollen richtig auf und schieben es nach vorne, bis es in der Sicherungshalterung einrastet.

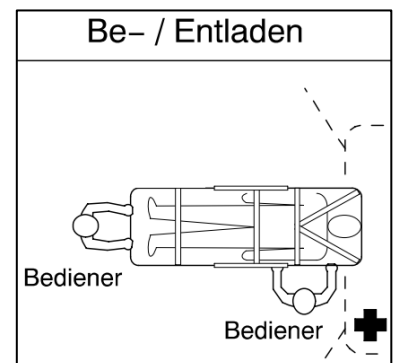
Beladen ins Fahrzeug

Die Transportliege in der Ladeposition (Position 6) zum Ladetisch heran fahren. Drücken sie die grüne **Ladesicherungstaste** und betätigen sie danach den grünen **Ladesicherungshebel**. Die Liege ins Fahrzeug schieben bis die Hinterbeine den Ladetisch berühren. Jetzt den grünen Hebel und den grünen Entriegelungsknopf loslassen. Die Transportliege leicht anheben und den roten **Sicherungshebel** drücken. Die Transportliege weiter ins Fahrzeug schieben bis sie vollständig einrastet. Das Fahrzeug darf in der Fahrzeughalterung kein Spiel aufweisen, und der **Entriegelungsknopf** vom Befestigungssystem muss ganz herausragen.



Entladen aus dem Fahrzeug

Den Entriegelungsknopf vom Befestigungssystem betätigen und die Transportliege ein Stück zurückziehen. Den roten Sicherungshebel drücken und langsam mit der Trage rausfahren bis die Hinterbeine vollständig ausklappen. Den roten Sicherungshebel loslassen und weiter herausfahren. Die Vorderbeine klappen selbständig aus. Eventuell ist es notwendig die Transportliege leicht anzuheben damit die Vorderbeine ausklappen können. **Der seitliche „Bediener“ sichert dabei immer die Trage und kontrolliert die Vorderbeine auf sicheren Stand!**



Crashverriegelung

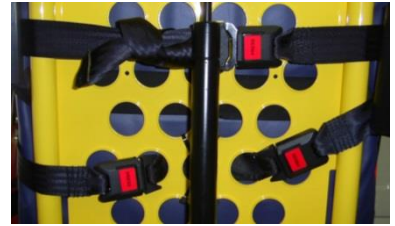
Im Zuge eines Auffahrunfalls wird die Transportliege im Befestigungssystem mit der Crashverriegelung gesichert. Danach kann man die Trage nicht mehr entladen. Zum Freigeben der Trage müssen beide Verriegelung am vorderen Ende des Befestigungssystems durch Herausziehen des roten Knopfes entriegelt werden.



Verwendung der Vakuummatratze



Die Tragenauflage von der Trage lösen. Dazu die Gurtschlösser unterhalb der Rückenlehne öffnen und die Druckknöpfe durch Ziehen an der schwarzen Lasche (6 Stück) öffnen. Auflage im SEW verstauen. Jetzt kann man die Vakuummatratze wie gewohnt verwenden. Zum besseren Anformen der Vakuummatratze kann man bei diesem System die Standardsicherheitsgurte der Trage verwenden.



Sicherungsgurte

Es sind stets alle Gurte zu verwenden. Die Schlosszunge des Zentralgurtes beim Brustkorb wird durch die zwei Verbindungsstücke der Schultergurten gefädelt und dann im Gurtschloss fixiert. Die freien Enden werden anschließend sicher verstaut.



Kinderrückhaltesystem

Die Tragenauflage Modell Schnitzler ist mit Gurten an der Rückenlehne mit dem Tragensystem verbunden (Vrgl. Absatz Vakuummatratze). Das zusätzliche Gurtsystem für die Sicherung der Kinder ist in einer Bereitschaftstasche direkt in der Auflage verstaut und steht somit bei Bedarf immer sofort zur Verfügung.



Bereitschaftstasche Kinderrückhaltesystem

Diese Kurzanleitung dient nur als Ergänzung zu den Originalbedienanleitungen der verwendeten Systeme:

- Stryker M1® Roll-In System
- Schnitzler „BuK Oberauflage“ mit integriertem Kinder- Rückhaltesystem
- Vakuummatratze Modell Schnitzler „Kombi-Vakuum-Tragenauflage“